

Anlage 1
zur DS-Nr.
143/14

Kleinmachnow, den 30.10.14

Gemeindeamt Kleinmachnow
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

**neue
Kammerspiele**

**Betr. Antrag auf dauerhafte Zuwendung zur
Erhaltung des Kulturbetriebs der Neuen
Kammerspiele**

Sehr geehrte Frau Weger, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Erfahrungen nach zwei Jahr KulturGenossenschaft Neue Kammerspielen haben
gezeigt, dass der Kulturbetrieb in der jetzigen Qualität, Quantität und unter Beachtung
der uns wichtigen sozialen Aspekte im Personalbereich und vor allem in der Förderung
von Jugend- und Kinderkultur bei uns in der Region nur mit einer weiteren finanziellen
Unterstützung seitens der Gemeinde aufrecht zu erhalten ist.

Durch die Ansiedlung der „Kult“-Gaststätte Schröders ist es uns zwar gelungen, einen
guten Anteil der durch den Kulturbetrieb entstehenden Defizite aufzufangen, eine
Kostendeckung ist allerdings aus o.g. Gründen ohne schwer wiegende Einschnitte
leider nicht möglich.

Um vor allem im Personalbereich eine Nachhaltigkeit zu erreichen ist es von Nöten
zukünftig – auch durch die Einführung des Mindestlohns - deutlich höhere und damit
angemessene Gehälter zu zahlen. Auch hat sich gezeigt, dass dieses großes Haus mit
der aktuell sehr hohen Auslastung in allen Räumen (großer und kleiner Saal, zwei
Unterrichtsräume im 1.OG) einen höheren Personalbedarf hat als ursprünglich erwartet.
Auch das erfreulich große Interesse an unserem Haus und die daraus resultierenden
vielen telefonischen und persönlichen Anfragen waren personell in der ursprünglichen
Kalkulation nicht berücksichtigt. So hat die KulturGenossenschaft inzwischen 4 fest
Angestellte und 2 freie Mitarbeiter, 4 Mitarbeiter auf 450,- €- Basis und bis zu 10
Aushilfen.

Da es nun doch wie o.a. weiterer finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde bedarf,
um den Kulturbetrieb in dieser Angebotsbreite und Personal-Struktur erhalten zu
können, möchten wir für die kommenden Jahre einen Zuschuss in Höhe von 100.000 €
beantragen. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Defizit, das sich ggf. noch durch
Einsparungen im Personalbereich (keine deutliche Erhöhung der Gehälter) oder eine
bessere Einkommenslage als der vorsichtig kalkulierten verringern läßt. Alle weiteren
Informationen entnehmen Sie bitte den angefügten Dateien. Für Rückfragen stehe ich
Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung! Wir würden uns sehr über eine positive
Entscheidung freuen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

KulturGenossenschaft
Neue Kammerspiele eG

Karl-Marx-Straße 18
14532 Kleinmachnow

Telefon 033203. 84 804

www.neuekammerspiele.de

Geschäftsführung:
Carolin Huder

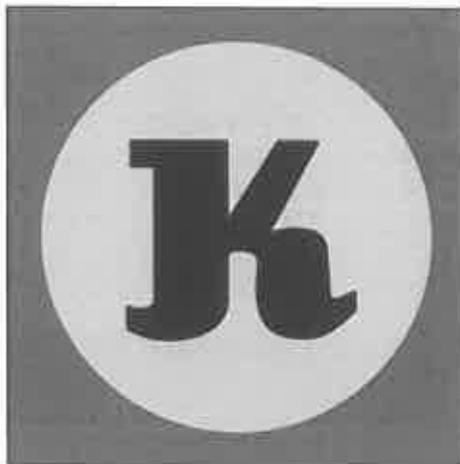
Genossenschaftsregister Potsdam
GnR 448 P

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ 160 500 00
Konto-Nr. 1000 967 138

Carolin Huder

Carolin Huder - Vorstand

**Antrag der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele auf
Förderung durch die Gemeinde Kleinmachnow**



**KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG
Karl-Marx-Str. 18
14532 Kleinmachnow**

Stand 17.9.2014

Die Neuen Kammerspiele 2014 – aktuelle Entwicklung

Kultur-Bedarf in der Region ist groß –

seit Januar 2014:

fast 9000 Kinobesucher aus der ganzen Region (vgl. Tabelle Entwicklung der Kinozahlen
ca. 100 Veranstaltungen aller Art mit ca. 15.000 Besuchern
pro Woche ca. 150 Besucher durch feste Mieter (s.Belegungsplan) und 500-600 Gäste im
Schröders
bisher 170 Kulturgenossen und 100 Stuhlpaten

feste Mieter:

Musical Manufaktur, Kinder- und Erwachsenenurse, Musikschule Kleinmachnow (Klavier,
Gitarre, Geige, Klarinette, Cello, Saxofon, Schlagzeug), Musikalische Früherziehung,
Zumba-Kurs, Salsa-Kurs, Standard-Tanz

eine Auswahl der Veranstaltungen:

Cello Case, Jam Session, Kammeroper, Trio Ohrenschmalz, Die Airlettes, Max Moor,
Wladimir Kaminer, Soundbombing (Hip Hop), 11 Freunde live, Vortragsreihe Heinrich-Böll-
Stiftung, Vortragsreihe zum Familienrecht, Puppentheater, Jugendweihe mit Jugendstunden,
Public Viewing WM, Jazz Brunch, Silvester- & Karnevals-Party, private Feiern im kleinen
Saal, Kindergeburtstage, Foyerkonzerte

bisherige Kooperationsveranstaltungen mit regionalen Akteuren:

Veranstaltungen aller Tanzschulen aus der Region, In Zeiten des Krieges (mit Günter Barton
– Schauspieler Kleinmachnow), Band Contest mit regionalen Bands, Konzerte der
Kammeroper (mit Ilona Nymoen – Opernsängerin Kleinmachnow). Konzerte Schüler Kreis-
Musikschule, Musikreihe in Kooperation mit der Kreis-Musikschule, Gehörlosen-Theater mit
Zehlendorfer Tanztherapeutin, Filmpremiere mit Lebensorte eV, Runder Tisch aller
Kulturschaffenden der Region

geplante Kooperationsveranstaltungen mit regionalen Akteuren:

Tanzproduktion mit Asylbewerbern, einer 9. Klasse der Hofbauer-Stiftung und Senioren aus
der Region in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten des LK Potsdam-Mittelmark

Papilio - Programm zur Vorbeugung von Suchtverhalten und Gewalt
durch Förderung sozial-emotionaler Kompetenz im Kindergarten
In Zusammenarbeit mit Chillout Potsdam und der Augsburger Puppenkiste

Hänsel und Gretel – Kinderoper
In Zusammenarbeit mit der Kammeroper Kleinmachnow und der Kreismusikschule

„Blauer Mittwoch“ – monatliche Konzerte der Lehrer der Kreismusikschule und ihrer
Ensemble in den Neuen Kammerspielen

Entwicklung Kinobesucher seit Änderung des Kinokonzepts Oktober 2013
 Stand 30.10.2014 / Quelle: Kinozahlen der Filmförderanstalt FFA

Monat	Besucher	Vorstellungen	Besucher /Vorst.
Jan 13	1263	80	15,79
Feb 13	967	80	12,09
Mrz 13	1303	80	16,29
Apr 13	658	80	8,23
Mai 13	1060	85	12,47
Jun 13	1192	96	12,42
Jul 13	295	20	14,75
Aug 13	429	72	5,96
Sep 13	572	73	7,84
	7739	666	11,62
Okt 13	710	42	16,90
Nov 13	365	39	9,36
Dez 13	1819	65	27,98
	2894	146	19,82
Jan 14	1449	58	24,98
Feb 14	1361	48	28,35
Mrz 14	863	46	18,76
Apr 14	1115	41	27,20
Mai 14	1016	47	21,62
Jun 14	648	39	16,62
Jul 14	750	48	15,63
Aug 14	759	26	29,19
Sep 14	1031	44	23,43
	8992	397	22,65

Mit der Unterstützung der Gemeinde können wir weiterhin:

- Kinotickets für 3,50 (Kinder unter 12. J) bis 7 € anbieten
- das Kino auch für wenige Besucher öffnen
(aktuell läuft der Film ab dem 1. Besucher)
- Tickets für hochwertige Veranstaltungen von 10-20 € anbieten
- kostenlose Veranstaltungen wie Foyerkonzerte, Jam-Session, Karaoke, Public Viewing durchführen
- geringe Raummieten verlangen (z.B. kleiner Saal 15,- € / Stunde – Belegungsplan s.u.)
- soziale Personalpolitik betreiben und Schwerbehinderte und Arbeitslose einbinden und fördern
(aktuell 12 Aushilfen, 4 fest Angestellte, zwei 450,- €-Kräfte – davon 2 schwerbehindert und 1 arbeitslos)
- kostenlose Jugendstunden für die Jugendweihe anbieten
(40 Jugendweihlinge pro Jahr)
- Schülerpraktikanten aufnehmen (viele Anfragen – viel zeitlicher Aufwand)
- für ausgewählte Veranstaltungen unsere Räume kostenlos zur Verfügung stellen (z.B. Suchtprävention mit Chillout & Augsburger Puppenkiste)
- qualitativ hochwertige und unterschiedliche Veranstaltungen anbieten, die wegen der Gagen ein unternehmerisches Risiko bergen
- Original-mit-Untertitel-Filme anbieten

Belegungsplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
gc. Saal							
vormittags							
nachmittags			Musical	Kino	Kino	Musical	Kino
abends			Kino	Kino	Kino/Veranst.	Kino/Veranst.	Kino
kl. Saal							
vormittags						Musical	
nachmittags	Klavier	Zumba		Gitarre			
abends	ggf. Seniorentanz	Klavier	Theaterschule	Salsa	Zumba		Standartanz
Raum 1 OG							
vormittags					Cello	Musical	
nachmittags	Klavier	Klavier		Saxophon	Querflöte		
abends	Klavier	Klavier		Saxophon	Querflöte		
Raum 2 OG							
vormittags	Musik. Früherz.		Musik. Früherz.		Musik. Früherz.		
nachmittags		Musik. Früherz.		Musik. Früherz.			